

Riesenschritt verpasst

2. Bundesliga der Damen: Halle verliert 4:5

Halle (star). TC Blau-Weiß Halle hat den Abstiegskampf in der 2. Tennis-Bundesliga mit der überraschenden 4:5-Heimniederlage gegen Schlusslicht RTHC Bayer Leverkusen spannend gemacht.

Die in den ersten drei Partien sieglosen Gäste meldeten sich im Rennen um den Klassenerhalt zurück, während nun auch das Haller Team in den beiden noch ausstehenden Partien in Düsseldorf und Braunschweig auf der Hut sein muss.

Leverkusen trat mit einer sehr ausgeglichen besetzten Mannschaft an, die an den hinteren Positionen ihre Trümpfe ausspielte. Dessi Topalova und Derya Turhan, die umknickte und auf die Zähne biss, hielten voll dagegen, mussten sich aber im Champions-tiebreak geschlagen geben. Catrin Levers zog in zwei Sätzen den Kürzeren. Während Marina Melnikova das Spitzeneinzel gegen Alina Wessel dominierte und sich Morgane Pons an Position drei einmal mehr in drei Sätzen durchkämpfte, kassierte Halles Nummer zwei Nina Zander ihre erste Einzelniederlage der Saison. »Kein Vorwurf an Nina, die uns in den Partien zuvor ja zwei Mal gerettet hat«,

Ergebnisse: Marina Melnikova - Alina Wessel 6:3/6:3, Nina Zander - Katharina Rath 5:7/4:6, Morgane Pons - Stefanie Weinstein 4:6/7:6/10:7, Catrin Levers - Romy Kölzer 4:6/2:6, Derya Turhan - Sina Niketta 0:6/6:4/7:10, Dessi Topalova - Nina Scholten 6:1/1:6/5:10; Zander/Pons - Rath/Niketta 6:1/7:6, Melnikova/Topalova 7:6/6:1, Levers/Christine Sperling 1:6/3:6.

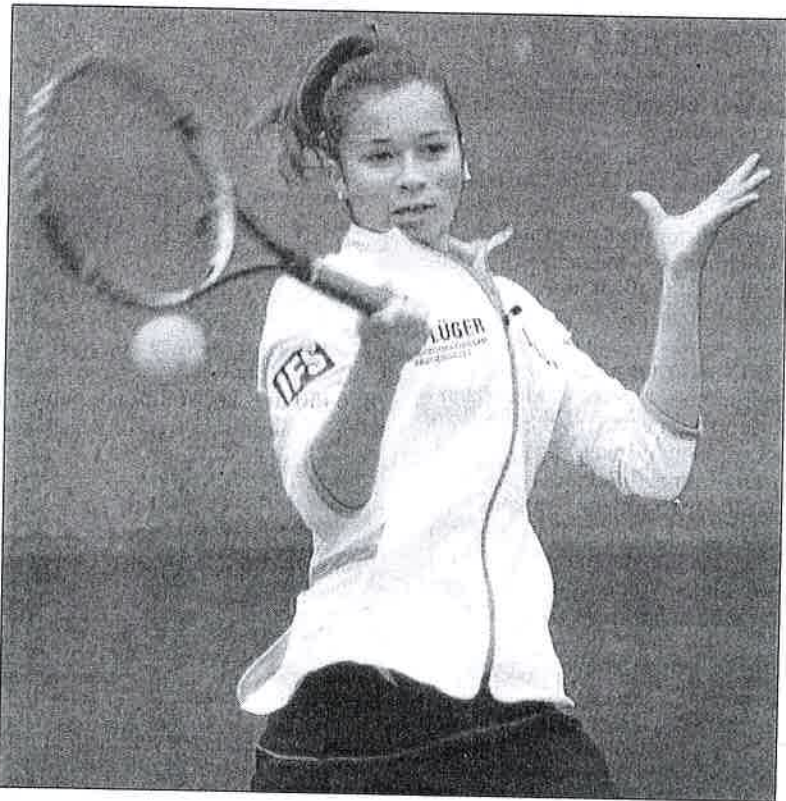
sagte Halles Teamchef Thorsten Liebich.

So deutete sich bereits nach den Einzeln und vielen Regenunterbrechungen die Niederlage an. Zwar setzten sich die Blau-Weißen im ersten und zweiten Doppel durch. Für den Sieg kamen sie aber nicht mehr in Frage, denn Levers und Christine Sperling unterlagen glatt in zwei Sätzen. »Wir waren 60:40-Favorit und hätten heute einen Riesenschritt machen können. Jetzt müssen wir trotz des dritten Platzes aufpassen«, zog Liebich Bilanz.

Halle II für das Spitzenspiel bereit

Halle (star). Die Tennisspielerinnen von TC Blau-Weiß Halle II haben in der Verbandsliga beim sieglosen THC Münster den dritten Saisonsieg gefeiert und sind ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Beim 7:2-Auswärtserfolg stand der Sieg des Tabellenführers schon nach den Einzeln fest. Neuzugang Marisa Gianotti hatte im Spitzeneinzel überhaupt keine Probleme. Nun fiebern die Blau-Weißen dem wahrscheinlich vorentscheidenden Duell um den Gruppensieg am 9. Juni in Kaunitz entgegen.

Ergebnisse: Marisa Gianotti 6:0/6:1, Tanja Klee 6:3/6:1, Lauro Wloka 7:5/6:3, Lisa Pettig 6:3/6:2, Stella Eckert 1:6/3:6, Antonia Niesing 6:3/4:6/6:1; Gianotti/Klee 6:0/6:2, Wloka/Pettig 6:3/6:2, Eckert/Niesing 2:6/6:2/4:10.



Derya Turhan knickte um, kämpfte vorbildlich und musste sich dennoch im Champions-tiebreak geschlagen geben. Foto: Stephan Arend

2. Frauen-Bundesliga Nord

Club an der Alster - Braunschweig	7 : 2
RW Berlin - TK BW Aachen	2 : 7
TCBW Halle - Bayer Leverkusen	4 : 5
1. TK BW Aachen	4 4 0 28:8 +20 4:0
2. Club an der Alster	3 2 1 16:11 +5 2:1
3. TC BW Halle	4 2 2 18:18 +0 2:2
4. RC Düsseldorf	3 1 2 12:15 -3 1:2
5. Braunschweig	3 1 2 10:17 -7 1:2
6. RW Berlin	3 1 2 10:17 -7 1:2
7. Bayer Leverkusen	4 1 3 14:22 -8 1:3

Frauen-Verbandsliga Gr. 3

THC Münster - TC BW Halle II	2 : 7
TC Iserlohn - TC Union Münster II	1 : 1
TC Rödinghausen II - TC Mistenau	0 : 5
1. TC BW Halle II	3 3 0 21:6 +15 3:0
2. TC Kaunitz	2 2 0 15:3 +12 2:0
3. TC Union Münster II	2 1 1 11:7 +4 1:1
4. TC Mistenau	2 1 1 7:7 +0 1:1
5. TC Iserlohn	2 1 1 7:11 -4 1:1
6. TC Rödinghausen II	2 0 2 1:13 -12 0:2
7. THC Münster	3 0 3 6:21 -15 0:3